

Hygienekonzept für unsere Gottesdienste

**Hygienekonzept der Evang.-Luth-Kirchengemeinde Freilassing-Mitterfelden
anlässlich der Wiederaufnahme von Gottesdiensten zum 17. Mai 2020 in der Kreuzkirche
Freilassing sowie Auferstehungskirche Mitterfelden**

Mit Beschluss des Kirchenvorstandes vom 14. Mai 2020 gilt, gemäß der „Grundsätze zum Schutz der Gesundheit in Gottesdiensten in Zeiten der Corona-Pandemie und Empfehlungen für ein Infektionsschutz-Konzept vor Ort in der ELKB“ und unter Berücksichtigung der „Gemeinsamen Verpflichtung der katholischen (Erz-) Diözesen Bayerns und der evangelischen Landeskirche Bayern im Hinblick auf eine Erlaubnis von gottesdienstlichen Versammlungen in Kirche“, folgendes Hygienekonzept für alle Gottesdienste in unserer Kirche:

- Das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes ist sowohl während des Gottesdienstes als auch auf dem gesamten Gelände der Kirchengemeinde Pflicht.
- Auf einen Mindestabstand zwischen allen Teilnehmenden von 2 Metern (in alle Richtungen) wird geachtet. Dadurch ergibt sich für unsere Kirche die maximale Zahl von 45 Sitzplätzen bei Einzelbelegung. Die Plätze sind farblich markiert.
- Der Abstand von zwei Metern ist auch beim Betreten und Verlassen der Kirche einzuhalten.
- Das Kirchenschiff wird vom Kirchturm aus betreten. Die Empore ist nicht zugänglich. Beide Türen stehen offen.
- Die Gottesdienstbesucher werden von einem Sicherheitsteam (mind. 1 Mitglied des Kirchenvorstandes) freundlich begrüßt und auf die Hygienemaßnahmen hingewiesen.
- An der Tür zum Turm steht Desinfektionsmittel für die Hände bereit. Mund-Nase-Schutz wird bereitgehalten, falls ein Gottesdienstbesucher diesen vergessen hat.
- Das Sicherheitsteam zählt die Gottesdienstbesucher um die zulässige Zahl einzuhalten.
- Gesangbücher liegen nicht aus.
- Während des Gottesdienstes wird auf Singen verzichtet.
- Es gibt keinen Klingelbeutel.
- Der Liturg predigt nicht von der Kanzel.
- Für die Kollekte am Ausgang stehen Körbchen bereit.
- Am Ende des Gottesdienstes verzichtet der Liturg sich am Ausgang persönlich von den Gottesdienstbesuchern zu verabschieden.
- Um ein zügigeres Verlassen der Kirche zu ermöglichen und damit sich die Gottesdienstbesucher leichter verteilen können, wird das Sicherheitsteam reihenweise zum Verlassen der Kirche auffordern.
- Nach dem Gottesdienst werden die Sitzplätze vom Sicherheitsteam desinfiziert.
- Um die Hygiene auch für Mesner und Team sicherzustellen, stehen in der Sakristei Desinfektionsmaterial und Einweghandschuhe bereit.
- Dieses Hygienekonzept wird im Schaukasten und Gemeindebrief veröffentlicht. Im Kirchenanzeiger der Zeitung wird auf das Mitbringen von Mundschutz hingewiesen.
- Um Niemanden ausschließen zu müssen, wird um vorherige Anmeldung gebeten.